

*Jürgen Seinsche
Dipl.-Ing. VDI*

*Schladerner Str. 71
51545 Waldbröl
Tel. 02291-2380*

Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Waldbröl, 28.02.2007

**Öffentlichkeitsbeteiligung im Verfahren der 14. Änderung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Köln, Teilabschnitt Region Köln.
Herausnahme von Schienenwegen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landtag NRW hat mehrere Schienenstrecken aus dem ÖPNV-Bedarfsplan 1998 herausgenommen. Diese Entscheidung war sicherlich aufgrund der Verkehrssituation im Jahre 1998 nicht zu beanstanden.

Weil aber in den darauf folgenden 8 Jahren die Verkehrsbelastung auf den Straßen - insbesondere durch den Güterverkehr – eklatant zugenommen hat, ist auch damit die Umweltbelastung durch Luftverschmutzung, Lärm, Feinstaub usw. dramatisch gestiegen und trägt damit wesentlich zur Klimaerwärmung bei.

Damit wird nach dem heutigen Erkenntnisstand die Herausnahme von vorhandenen und noch befahrenen Schienenstrecken – wie der Wiehltahlbahn – eine folgenschwere Fehlentscheidung für die zukünftige Entwicklung unserer Region sein, besonders für den Oberbergischen Kreis.

Da infolge der steigenden Transportkosten auf der Straße ein deutlicher Trend zur Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene zu erkennen ist, (s. Anlage des BME, Bundesverband Materialwirtschaft Einkauf und Logistik, Pressemeldung vom 13.11.2007) wäre es fatal, wenn alle bisher stillgelegten und noch befahrenen Bahnstrecken aus dem Regionalplan herausgenommen würden. Diese sollten vielmehr wieder in die Rubrik eingegliedert werden, in der sie sich vor der letzten Landtagswahl NRW befunden haben, nämlich **MSB = Möglicher Späterer Bedarf**. So können sie – wenn es die Situation erfordert – zuerst für den Güterverkehr und auch danach für den Personenverkehr wieder genutzt werden.

Dies wäre sicher im Sinne des Bundesverkehrsministers Tiefensee, der am 21.02.2007 sagte: „**Die Schiene ist ein entscheidender Baustein für den Verkehr der Zukunft**“.

In der Schweiz sind z.B. die Kantone per Gesetz verpflichtet, Industrie- und Gewerbegebiete an das Schienennetz anzuschließen!

Welche Bedeutung die Bahn für unsere Nachbarländer hat, kann man deutlich aus den folgenden Zahlen erkennen. Setzt man die Investitionen für den Straßenbau und deren Instandhaltung mit 100% an, so investieren:

die Schweiz	172%
Italien	171%
Großbritannien	123%
Österreich	116%
und Deutschland	nur 65%

in den Schienenverkehr, und dies als zentrales Transitland in Europa!

(Quelle: ZDF-Infokanal, November 2006)

In der europäischen Verkehrspolitik heißt es u.a.: „Zur Stärkung der Eisenbahnen als wettbewerbsfähige Alternative zum Straßenverkehr bedarf es der Schaffung eines **einheitlichen europäischen Eisenbahnraums**“

Die Aussage: „**Eine Streichung der Bahnstrecken aus dem Regionalplan dient der Planungssicherheit der Kommunen bei der Stadtentwicklung**“ kann nur eine untergeordnete Bedeutung haben, wenn es darum geht, den Güterverkehr wieder von der Straße auf die Schiene zu bringen! Diese Aufgabe ist allen anderen Interessen überzuordnen, wenn man einen prognostizierten Verkehrs- und Klimakollaps glaubwürdig verhindern will!

Zahlreiche Beispiele in deutschen Regionen z.B. in Baden Württemberg, in Rheinland-Pfalz beweisen, dass Bahnreaktivierungen (auch durch private Bahngesellschaften) erfolgreich durchgeführt werden können, wenn die Politik dabei behilflich ist!

Dass man auch bei uns allmählich darüber nachdenkt, beweist die jüngste Entscheidung der Stadt Bergneustadt, die die Option einer Schienenverbindung nach Westen erhalten will!

Dies sind nur einige Gründe, die gegen eine beabsichtigte Herausnahme von Schienenwegen aus dem Regionalplan sprechen, denn die Bahnstrecken – auch die die Nebenstrecken – werden wieder gebraucht, auch wenn der Zeitpunkt jetzt noch nicht absehbar ist!

Eine unüberlegte Zerstörung vorhandener Bahntrassen würde unserer Region einen unersetzlichen Schaden zufügen!

Bitte sorgen Sie dafür, dass dies auf keinen Fall geschieht!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name or set of initials.

Anlage: Pressemeldung des BME vom 13.11.2006